

Generationenwechsel im Vorstand des Förderkreises zur Erhaltung von St. Maurenzen, alter und neuer Vorstand (Foto: Prof. Dr. Frank H. Mader)

St. Maurenzen

ein deutsch-tschechischer Treffpunkt im Böhmerwald

och über dem malerischen Annatal/ Annín liegt die historische Kirche St. Maurenzen/Kostel svatého Mořice, eine der ältesten Kirchen im Böhmerwald.

Alljährlich Ende Mai verwandelt sich dieser Ort in einen lebendigen Treffpunkt für Deutsche und Tschechen, die gemeinsam die Heilige Messe feiern und damit das Veranstaltungsjahr in St. Maurenzen einläuten.

Wie jedes Jahr fand die Messe unter der Leitung von Pfarrer Jan Kulhánek statt, unterstützt durch die Übersetzung von Lukáš Milota. Die Messe wurde zweisprachig in Deutsch und Tschechisch abgehalten und vom Kirchenchor aus Horažďovice/Horaschdowitz musikalisch begleitet. Die deutschen Bibellesungen wurden von Margrit Kaiser, der langjährigen Vorsitzenden des Förderkreises zur Erhaltung von St. Maurenzen, und Christa Huber, der ehemaligen Schatzmeisterin, vorgetragen.

Die Veranstaltung endete mit einer emotionalen Verabschiedung von Margrit Kaiser und ihrem Team nach elf Jahren engagierter Arbeit. Blumen wurden überreicht, und der neue Vorstand des Förderkreises, zu dem auch Mitglieder der jüngeren Generation gehören, wurde vorgestellt. Chris Mader, der neue Vorsitzende, führte die zweisprachigen Fürbitten und betonte die Bedeutung guter deutsch-tschechischer Beziehungen. Das traditionelle Böhmerwaldlied "Tief drin im Böhmerwald" wurde in beiden Sprachen gesungen und rundete die Feierlichkeiten ab. Trotz schlechten Wetters

versammelten sich die Teilnehmer nach der Messe bei Kaffee und Kuchen, um bei freundschaftlichen Gesprächen den Tag ausklingen zu lassen.

St. Maurenzen ist nicht nur ein Ort des Gebets, sondern auch ein kulturelles Zentrum. Neben den jährlich stattfindenden Messen werden zahlreiche Konzerte veranstaltet und fünf Kirchenführungen pro Woche in tschechischer Sprache angeboten. Auch Gruppenführungen in deutscher Sprache können organisiert werden, um den Besuchern die reiche Geschichte und die beeindruckenden Fresken der spätromanischen Kirche näherzubringen.

Christian Aussprung